



Sicherheitsdatenblatt

KE KELIT Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 30.07.2008

Version: 1.0

Produkt: Lexel Spezialkleber – LX -Pinseldosenkleber

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Lexel Spezialkleber - 8840

Handelsname: LX - Pinseldosenkleber

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Klebstoff

Vertrieb Österreich:

KE KELIT Kunststoffwerk GmbH

Ignaz – Mayerstraße 17

A-4020 Linz

Telefon: +43 (0) 732/77 92 06 – 0

Hersteller/Lieferant:

Synthesa Chemie GmbH

Dirnbergerstraße 29-31

A-4320 Perg

Telefon: +43 (0)7262/ 560-0

Notfallauskunft:

Synthesa Chemie GmbH, Perg Tel.: +43 (0)7262/ 560-0

Vergiftungsinformationszentrale Tel.: +43(0)1-406 43 43

2. Mögliche Gefahren

R-Sätze:

11 Leichtentzündlich

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

36/38 Reizt die Augen und die Haut

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

3. Zusammensetzung/ Angabe zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung:

Lösungsmittelklebstoff auf Polychloroprenbasis

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	% K R-Sätze
110-82-7	CYCLOHEXAN	< 25,0 F,N,R67,Xi,Xn;11-38 65-67-50/53-51/53 52/53
141-78-6	ETHYLACETAT	< 50,0 F,R66,R67,Xi;11-36 66-67
64-17-5	ETHANOL	< 2,5 F;11
64742-49-0	KOHLLENWASSERSTOFF	< 25,0 F,Xn,N;11-51753-65 38-67
8050-09-7	KOLOPHONIUM	< 10,0 Xi;43
98-54-4	P-TERT-BUTYLPHENOL	< 1,0 Xn,N;36/37/38-51/53

4. Erste Hilfe- Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztliche Rat einholen, Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund

Nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Nachfettende Hautcreme auftragen.

Nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser, eventuell mit medizinischer Tierkohle, trinken. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂-, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine
Verbrennungsprod.od.entstehende Gase:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen

Besondere Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder die Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen und entsorgen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Funkenbildung vermeiden.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Lagerung:

kühl und trocken lagern

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde kühl und trocken lagern; Geöffnete Gebinde sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Lagerklasse nach VbF:

AI

8. Begrenzung/Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	% Wt[ppm]
110-82-7	CYCLOHEXAN	< 25,0 MAK 300
141-78-6	ETHYLACETAT	< 50,0 MAK 300
64-17-5	ETHANOL	< 2,5 MAK 1000

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

bei unzureichender Belüftung umluftunabhängiges Atemschutzgerät

Handschutz:

Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4mm verwendet werden, z.B. KCL Camatril oder vergleichbare Produkte.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcreme für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.

BG-Regel "Einsatz von Schutzhandschuhen" beachten.

Augenschutz:

Bei Gefahr von Spritzern - Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Geeignete Arbeitskleidung

9. Physikalisch und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: gelblich transparent

Geruch: arttypisch

Wert/Bereich Einheit Methode

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:

55,00 °C

Flammpunkt:

> -30,00 °C

Zündtemperatur:

260,00 °C

Explosionsgrenzen:

untere:

0,60 Vol-%

obere:

11,50 Vol-%

Dampfdruck: (bei 20°C)

mbar

Dichte: (bei 20°C)

ca 0,9000 g/ml(cm³)

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:

nicht mischbar

organische Lösungsmittel:

mischbar

ph-Wert

Viskosität: (bei 20°C)

kinematisch:

ca 165000 mPas

org. Lösungsmittel/VOC

ca 75,00 %

(Siedepunkt \leq 250°C)
nichtflüchtige Anteile
Anteil arom. Lösemittel

ca 25,00 %
0,00 %

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie zB Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Das Verschlucken, das Einatmen größerer Mengen oder längerer Hautkontakt können zu Gesundheitsstörungen führen.

LD50/LC50-Werte der Zubereitung sind nicht verfügbar.

12. Umweltspezifische Angaben

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse:

2 : Wassergefährdungsklasse 2 wassergefährdend

13. Hinweis zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Sonderabfalldeponie, Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer (nach ÖNORM S2100):

55905 : Leim- und Klebemittelabfälle, nicht ausgehärtet

Abfallschlüsselnummer (EWC):

080409: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung

Nur restentleerte Verpackungen entsorgen. Verpackungen mit Produktresten wie Produkt entsorgen.

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID

ADR/RID Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II

Warntafel Kemler-Zahl: 33 UN-Nummer: 1133

Sondervorschrift: 640D

Bezeichnung des Gutes:

Klebstoffe

15. Österreichische und EU Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Chemikaliengesetz eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe(n) und Gefahrenbezeichnung(en) des Produktes:

F Leichtentzündlich

N Umweltgefährlich

R67

Xi Reizend

Enthält (Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung):

CYCLOHEXAN, ETHYLACETAT; ETHANOL, KOLOPHONIUM

R-Sätze:

- 11 Leichtentzündlich
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
- 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
- 7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Abfallschlüsselnummer (nach ÖNORM S2100):

55905 : Leim- und Klebemittelabfälle, nicht ausgehärtet

Abfallschlüsselnummer (EWC):

080409: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Lagerklasse nach VbF:

Al

ADR/RID:

Klasse: 3

Verpackungsgruppe: II

Sondervorschrift: 640D

Wassergefährdungsklasse:

2 : Wassergefährdungsklasse 2 wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem heutigen Wissensstand und genügen den nationalen gesetzlichen Bestimmungen und den Richtlinien der EU. Sie dienen zur Beschreibung des Produktes im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

R-Sätze mit jeweiliger Kennziffer aus Abschnitt 2:

vgl. Abschnitt 15, zusätzlich

36 Reizt die Augen

38 Reizt die Haut

65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben